

Antrag der Fraktion der CDU

Aktuelle Stunde

Unklare Zuständigkeiten, Millionenverluste, fehlendes Controlling – erneut anderthalb Jahre vertan. Wie lange schaut der Senat Bovenschulte bei der AfSD-Baustelle noch zu?

Begründung:

Der zu der Sitzung der Sozialdeputation am 19. März vorgelegte Zwischenbericht zur Organisationsuntersuchung im AfSD bestätigt, was seit Jahren bekannt ist und zuletzt von der Innenrevision im November 2023 seitenweise beschrieben wurde: Doppelstrukturen, unklare Zuständigkeiten und fehlendes Controlling lähmen die Behörde. Statt die eklatanten Missstände aus dem Innenrevisionsbericht 2023 mit 4.500 unbearbeiteten Akten und Millionenverlusten anzugehen, was ureigenste Aufgabe der Verwaltung ist, hat die Sozialsenatorin wertvolle Zeit mit einer teuren externen Untersuchung vertan. Die Probleme sind längst offensichtlich, doch der Senat Bovenschulte und die Senatorin Schilling bleiben tatenlos. Während Fälle liegen bleiben, eskalierte der nächste Skandal – zuletzt ein 418.000-Euro-Schaden durch Amtsvormünder.

Sandra Ahrens, Frank Imhoff und Fraktion der CDU